

# LEBENS HAUS



POST  
Nr. 118 | Juli 2016



Bild von der Jubiläumsfeier am 11. Juni 2016

**Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!**

**Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.**

*Ps.103,1-2*

Liebe Freunde!

**D**ankbar blicken wir auf sehr dichte und ereignisreiche Wochen zurück. Christival, Handwerkerfrühstück, Jubiläumsveranstaltung, Schlosstag, Badentreff und viele weitere Veranstaltungen. Daneben wurde im Schloss weiter auf Hochtouren renoviert und viele Gäste versorgt. Danke an dieser Stelle für alle, die uns in den letzten Wochen tatkräftig zur Seite gestanden und für uns im Gebet eingestanden sind!

---

## Jahresteam

Das Freiwilligengjahr geht nur noch wenige Wochen. In der 2. Augustwoche findet die Abschlussfahrt statt. Dieses Mal geht es nach Österreich zum „Tischler“ Raphael Wascher und am 13. August endet dann die Zeit im „Schloss“. Einblicke ins Jahresteam findet man auf den Seiten 4-5 in diesem Heft. Für das Jahresteam 2016/17 konnten wir bisher 11 Menschen berufen. Zwei freie Stellen sind noch zu besetzen und einige Bewerbungen stehen noch aus. In diesem Jahr erreichten uns viele Bewerbungen erst in den letzten Wochen und wir mussten uns in Geduld üben, bis wir das neue Team zusammenstellen konnten.

---

## Veranstaltungen

Besonders ans Herz legen möchte ich unsere Sommerkonzerte und die Arbeitswochen. Für alle drei Konzertabende gibt es noch Karten und man kann auch noch kurzentschlossen dazu kommen.

Außerdem würden wir uns riesig freuen, wenn uns viele Menschen in den Bauwochen (siehe S. 11) tatkräftig unterstützen könnten.

---

## Jubiläum

Am 11. Juli durften wir dankbar auf 30 Jahre Lebenshausarbeit, 25 Jahre Kauf „Schloss Unteröwisheim“ und 20 Jahre geistliches Zentrum „Schloss Unteröwisheim“ zurückblicken. (Fotos ab Seite 6) Doch wir blickten nicht nur zurück, sondern auch nach vorne. Wie wird sich die Arbeit in den nächsten Jahren verändern. Was müssen wir tun, dass wir nahe an den Menschen und an der CVJM-Arbeit sind. Diese Themen bewegen uns und lassen uns immer wieder intensiv ins Gebet gehen.

---

## Renovierungsarbeiten

Den Umbau der Zimmer werden wir im Juli erfolgreich abschließen können. Nach dem Betriebsurlaub stehen uns dann 120 Betten zur Verfügung. Anfang August zieht die Geschäftsstelle in die Remise und nach den Sommerferien geht es in den Umbau der bisherigen Geschäftsstelle zu Seminarräumen.

Nun wünsche ich allen eine segensreiche und hoffentlich erholsame Sommerzeit und freue mich auf zahlreiche Begegnungen im „Schloss“.

Ihr / Euer

*Georg Kühle*



# verwundert

Vor 2,5 Monaten wurde von unserem Parkplatz dieser Anhänger geklaut. Er hatte ein großes Veranstaltungszelt geladen. Gesamtschaden ca. 20.000€ Die Polizei machte uns keine Hoffnung. Die Versicherung zahlte auch nicht. Uns blieb nur beten. Und dann haben wir aufgegeben. Und dann das: Am 19. Juli stand der Anhänger wieder auf unserem Parkplatz. Über Nacht hatte ihn jemand zurück gebracht. Nicht ordentlich geparkt, nur schnell abgehängt. Aber wieder da. Einfach so. Und das Zelt war auch noch darauf.

Diese Geschichte lehrt mich drei Dinge:

---

## 1. Ich bin ein „Zu-früh-Aufgeber“

Wir glauben an den Herrn der Welt. Wir sagen, er habe die Erde erschaffen. Wir lesen, wie er Tote ins Leben gerufen hat. Wir predigen, ihm sei nichts unmöglich. Wir singen, dass er alles in der Hand hat. Aber in meinem kleinen alltäglichen Leben reicht mein Vertrauen genau bis zu meinem nächsten Problem. Das steht dann vor mir und ist groß und mächtig und breit. Es scheint unüberwindbar. Ich ringe, ich kämpfe, ja ich bete sogar. Aber dann gebe ich auf. Ich bete zu wenig. Ich fange zu spät damit an. Und ich höre zu früh damit auf.

---

## 2. Gott handelt trotzdem

Als ich die Geschichte unseres Anhängers erzählte, sagte einer: „Das Wunder wurde durch den Glauben an Gott möglich.“ Aber wenn wir ganz ehrlich sind: Wir haben nicht mehr an ein Wunder geglaubt.



Und trotzdem hat Gott gehandelt. Gottes Handeln ist nicht abhängig von der Größe meines Glaubens und von der Länge meiner Gebete. - Das ist eine wirkliche gute Nachricht für alle „Zu-früh-Aufgeber“ und „Nicht-mehr-glauben-Köner“.

---

## 3. Gott ist größer als wir denken

Nach dem der Anhänger wieder da war, haben wir uns als Gemeinschaft getroffen um Gott zu loben. Weil er trotz „Zu-früh-Aufgebern“ in dieser Welt handelt. Weil er Wunder tut. Weil er größer ist, als wir uns das denken können. Oder wie es die Losung des 19. Juli sagte:

**„Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege.“**

*Jesaja 55,8*

Wunder sind nicht machbar und manchmal lassen uns ausbleibende Wunder ratlos zurück. Aber wir erleben auch Gottes Eingreifen immer wieder.

Wenn Sie sich nach einem Wunder sehnen und nicht mehr glauben und beten können, dann gilt auch Ihnen: Gott ist auch ein Gott der „Nicht-mehr-glauben-Köner“.

Wenn Sie wollen, schicken Sie ihr Gebetsanliegen an [gebet@cvjmbaden.de](mailto:gebet@cvjmbaden.de) - dann beten wir in unserer Gemeinschaft für Sie.



## Die ersten Auflösungserscheinungen?

Der Juli ist fast vorbei und das Jahresteam geht auf die Zielgerade. Einige Jahresteamer haben schon begonnen die ersten Dinge zu packen und an den Heimfahrttagen mitzuschmuggeln. Man könnte von den ersten Auflösungserscheinungen sprechen, das erste bisschen Wehmut kommt auf. Doch keine Angst, was wir als Team aus diesem Jahr mitnehmen reicht um das Jammern durch Freude zu ersetzen.

Durch die Abschlusseminare, die wir genießen durften, wird bewusst, wie viel in diesem Jahr passiert ist, wie viel man erlebt hat, wie sehr man als Team

zusammengewachsen ist! Auch persönlich ist jeder gefragt: Wo standest du vor diesem Jahr? Wo stehst du jetzt? Was kommt in Zukunft?- Fragen, die für uns als Team immer wichtiger werden. Bald kommt die Zeit nach dem „Schloss“. Alle überlegen sich natürlich, welchen Beruf sie erlernen wollen, aber natürlich auch die Frage nach einer Gemeinde in der meist neuen Stadt, ist sehr präsent.

---

### die letzten Monate im „Schloss“

Auch die letzten Monate hier im Lebenshaus werden nochmal spannend, man ist gespannt auf die Open Air Konzerte im Schlosshof. Aber auch die Arbeitswoche wirft ihre Schatten voraus. So schnell wird es im „Schloss“ nicht langweilig und das ist auch gut so!



Außerdem haben wir als Jahresteam natürlich unsere Abschlussfahrt nach Österreich im Blick. Da wir einen österreichischen Jahresteamer haben, war ziemlich schnell klar wohin es geht. Jetzt freut sich das ganze Team auf Wanderungen, raftten, Städte besuchen und noch vieles mehr. Das wird sicher eine tolle Reise und ein grandioser Abschluss für unser Team!



verschiedenen Erfahrungen, die guten, aber auch die herausfordernden. Um zu wissen wo man hin will, ist es immer gut zu wissen wo man herkommt.

---

## Erinnerungen mitnehmen

Für uns war es wichtig die Erinnerung, an die hier kennen gelernten Menschen und das FSJ auch symbolisch mitzunehmen. Deshalb wurden in den letzten Wochen T-Shirts gestaltet, die uns immer an die Zeit hier erinnern werden. Die Erinnerung an ein prägendes Jahr, an ein Team das durch Höhen und Tiefen gewachsen ist. An die vielen

---

## Fazit

Deshalb sind es wohl keine Auflösungserscheinung eines Jahresteam's. Sondern 14 Junge Erwachsene, die sich aufmachen, durch ein gemeinsames Jahr geprägt, um ein Leben mit Jesus zu leben und ihren Weg in dieser Welt zu finden!

*für das Jahresteam - Wolf Ruben Kammerer*



# Unser leckeres Han



Ein herzliches DANKE an alle Firmen, Jahr



# Handwerkerfrühstück



Reste steamer, Ehrenamtliche, Mitanpacker...



anaten richtig was geschafft!



# 30 Jahre Lebenshaus - 25 Jahre „Schloss Unt



## Ein bewegendes Wochenende



## Ein bewegender Rückblick und Wir freuen uns über die g



# eröwisheim“ - 20 Jahre geistliches Zentrum



de mit viele Begegnungen.



Ein hoffnungsvoller Ausblick.  
große Weggemeinschaft!



## Ein wundervolles Jubiläumsfest

Bereits am Vormittag blickten wir beim Handwerkerfrühstück (bei Weißbier und Weißwurst) voller Dankbarkeit auf die Bauzeit und auf die intensive Planungszeit, die zuvor in die Neubauten geflossen ist, zurück. Wir staunten über die vielen ehrenamtlichen Stunden, die Menschen investiert haben und über die Großzügigkeit vieler Spender und Darlehnsgeber, die uns letztendlich die Weiterentwicklung möglich machten. Auch an dieser Stelle nochmals allen ein ganz herzliches Dankeschön und ein Vergelt's Gott!

Am Abend folgten dann fast 400 Gäste unserer Jubiläums-Einladung - darunter auch sehr viele ehemalige Jahresteamer, was uns besonders freute. Für so viele Menschen bietet nur der „Schlosshof“ genügend Platz. Doch die Wetterausichten waren ganz schlecht. Dennoch gingen wir das Wagnis ein. Im Nachhinein können wir Gott nur danken.

Rings um uns regnete es überall - selbst an manchen Stellen in Unteröwisheim - doch nicht bei uns.

In einigen Interview-Runden blickten wir auf die segensreiche und spannende Lebenshausarbeit zurück. Auf die Anfangszeit in Schmie und die dortigen Familiencamps. Dann auf den wagnisvollen Kauf des „Schlosses“ und die langjährige Bauzeit. Auf die neuen Möglichkeiten des geistlichen Zentrums und auf 257 Freiwillige, die sich in den letzten 30 Jahren in der Lebenshausarbeit engagierten. Dabei stellten wir auch fest, dass davon 31 Freiwillige in den hauptamtlichen Dienst gingen und in den letzten 8 Jahren sich 6 Pärchen gefunden und geheiratet haben.

Zum Höhepunkt wurde dann unserer „Schlossoma“ Hilde Mosebach die goldene Weltbundnadel verliehen - aus Dankbarkeit für ihr großes und vorbildliches langjähriges Engagement im CVJM. Zu guter Letzt gab es dann noch eine riesengroße Torte in Form des Schlosses und den Neubauten. Es war ein wunderbarer Abend!

# LeGo und Cafe-LH

Wir feiern als große Lebenshausgemeinschaft gemeinsam Gottesdienst. Wir danken Gott für das, was wir erleben. Wir hören auf ihn. Wir bitten für das, was vor uns liegt. Gemeinsamer Lobpreis, spannende Predigtthemen... jeder, der diesen besonderen Gottesdienst miterleben möchte, ist herzlich willkommen.

Los geht's um **17.30 Uhr im „Schlosskeller“ des Lebenshauses.**

Zuvor gibt es **von 14 bis 17 Uhr** das „Cafe Lebenshaus“.

## Termine 2016

**So, 18. September 2016**

**So, 16. Oktober 2016**

**So, ?? November 2016**

## ALTGOLD-SAMMLUNG

Anfang des Jahres konnten wir für über 2.000€ alte Edelmetalle einschmelzen. Wir freuen uns weiterhin sehr über jegliches Alt-Gold oder Alt-Silber über alte Uhren oder Schmuck. Es unterstützt die CVJM-Lebenshausarbeit sehr.

Vielen herzlichen Dank!



# Arbeitswochen im „Schloss“

In den Arbeitswochen wollen wir uns zum Einem für die Erhaltung und Renovierung des „Schlosses“ Zeit nehmen und zum Anderen die Umbauarbeiten zu Ende bringen. Dabei stehen die unterschiedlichste Arbeiten

an: Umbauarbeiten abschließen, ansonsten Wände streichen, Gartenarbeiten, Renovierungsarbeiten in und am „Schloss“, Reinigungsarbeiten, und vieles mehr. Die unterschiedlichsten Gaben können bei uns eingesetzt werden.

Wir beginnen morgens jeweils um 8 Uhr mit dem Morgenlob und werden den Arbeitstag mit einer Andacht gegen 17 Uhr beenden.

Wir beginnen morgens jeweils um 8 Uhr mit dem Morgenlob und werden den Arbeitstag mit einer Andacht gegen 17 Uhr beenden.

Wer nur tageweise mithelfen kann, ist genauso herzlich willkommen. Das Lebenshausteam freut sich über jede Mithilfe!!!

## Zeit:

**1. Arbeitswoche, Di, 02. – Sa. 06.08.16**

**2. Arbeitswoche, Mo, 08. – Fr. 12.08.16**

**Leistungen:** Verpflegung, Übernachtung nach Absprache möglich





### Das heißt:

- Duftender Kaffee
- Selbstgebackene Kuchen & Torten
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspirationen
- Originelle Deko-Ideen
- Selber kreativ sein
- Nette Menschen treffen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



**mittwochs, 14.30 - 17.15 Uhr**  
**CVJM - Lebenshaus**  
**„Schloss Unteröwisheim“**

**Gruppen** (Frauenkreise, Kirchengemeinden, CVJM - Vereine, ...) dürfen sehr gerne beim Eventcafé teilnehmen. Wir bitten dafür jedoch um eine Voranmeldung.

**21.09.16 „Jubiläum – Jubiläum“**  
Wir feiern 10 Jahre Eventcafé!

**28.09.16 „Zwischen Chai und Mango-Lassi“**  
Indien nicht nur kulinarisch erleben, Gewürze, Farben und mehr  
mit Dieter Stöckle

**05.10.16 „Der Obersterndeuter und andere Ungeheuerlichkeiten“**  
mit Norbert Bögle umrahmt  
mit Veeh-Harfe

**12.10.16 „Maria Innocentia Hummel“**  
Künstlerin der Hummelfiguren und Klosterfrau“  
Lebensbild mit Elisabeth Peter

## Kreativ-Vormittag

### Termine 2016

**Mi, 03.08.2016**  
**Mi, 12.10.2016**  
**Mi, 09.11.2016**  
**Mi, 30.11.2016**



Der Vormittag beginnt um 9 Uhr mit einem Brezelvesper und einer Kurzan-dacht und endet gegen 12:15 Uhr. Anmeldung unter **Tel. 07251/9824620** erwünscht!

*Jutta Scherle, Beate Engel  
und Annette Thome*





## Die „Lebenshaus-Truhe“

kommen - sehen  
stöbern - entdecken  
Freude schenken

- Kreatives und Originelles
- Selbstgemachtes und Wiederentdecktes
- Lesbares und Genießbares



*ab sofort ist bei uns  
auch Salböl erhältlich*



### Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag  
9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag bis Freitag  
14.00 – 16.00 Uhr

# Maistaler

- 2 Zwiebeln
- 1 EL Butter
- 1 Bund Petersilie
- 2 Eier
- 300 g Mais aus der Dose
- Salz
- 12 EL Mehl
- 150 ml Milch
- Sonnenblumenöl zum Braten



Zwiebeln schälen, fein Würfeln und in Butter andünsten.  
Petersilie waschen und hacken.

Eiweiß und Eigelb getrennt voneinander schlagen.  
Petersilie, Mais und Zwiebeln unter die schaumigen Eigelbe heben. Salz und Mehl unterheben und mit der Milch zu einem cremigen Teig verrühren. Eiweiß unterheben.

Den Teig in der Pfanne ausbacken. Dazu einen großen EL Teig je Taler in die Pfanne geben.

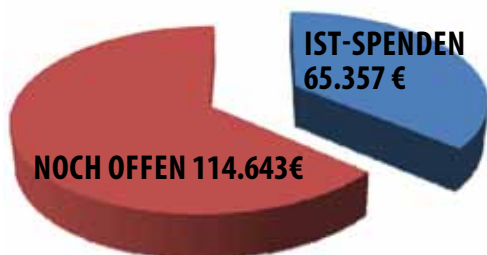
Wer möchte kann auch Maismehl anstatt Weizenmehl verwenden.

Guten Appetit wünscht

*Franziska Lehmann*

## SPENDEN 2016

(Stand 30.06.16)



## BAU-SPENDEN

(Stand 30.06.2016)



# TERMINE | IMPRESSUM

## JULI 2016

29.	OpenAir-Abend mit Waldemar Grab
30.	OpenAir - Reiner Kirsten + Geschwister Hofmann
31.	OpenAir-Abend mit 2Flügel

## AUGUST 2016

02.-08.	Arbeitswoche
03.	Kreativ-Vormittag
07.-12.	Abschlussfahrt Jahresteam
08.-12.	Arbeitswoche
13.	Abreise Jahresteam
14.	Start Betriebsurlaub bis 05.09.

## SEPTEMBER 2016

06.	Start neues Jahresteam
18.	Café-Lebenshaus
18.	Einführungsgottesdienst Jahresteam
21.	Event-Café
23.-25.	Frauen-Wochenende
28.	Event-Café

## OKTOBER 2016

05.	Event-Café
12.	Kreativ-Vormittag + Event-Café
14.-16.	Mutter-Tochter-Wochenende
16.	Café-Lebenshaus
16.	LeGo
19.	Event-Café
20.	Ehe-Abend
26.	Event-Café
28.-01.	Jugendfreizeit „Kraftwerk“

## Kontakt

### CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de

www.schloss-unteroewisheim.de

## Spendenkonto

Evangelische Bank

IBAN: DE42 5206 0410 0005 0105 60

BIC: GENODEF1EK1

Spende LH

## Mitwirkung

Gestaltung: Georg Rühle & Kai Günther

Fotos: Georg Rühle & Kai Günther  
& Lena Mangler

Redaktion: Georg Rühle & Kai Günther

Die Lebenshauspost erscheint viermal im Jahr und wird auf Wunsch kostenlos versandt.





## Sommer-Open-Air-Konzerte 2016

**Freitag, 29. Juli 2016** mit Waldemar Grab



**Samstag, 30. Juli 2016** Schlagerabend mit Reiner Kirsten und den Geschwister Hofmann



**Sonntag, 31. Juli 2016** 2Flügel mit Christina Brudereck und Benjamin Seipel und ihrem Programm „WO AUCH IMMER“

Karten in der CVJM-Lebenshastruhe erhältlich.